

## Der dicke Hans



«Ha-tshi! Ha-tshi! Ha-tshi!», braust es durchs Wohnzimmer.

«Ha...ha...habt ihr das gehört?», fragt Tüchelchen. Er zittert so stark, dass er kaum sprechen kann. «D...d...der dicke Hans hat wieder geniesst. Gleich p...p...packt er einen von uns, und dann ... oh weh!» Tüchelchen faltet sich vor Angst gaaaaanz klein zusammen.

«Wo sind denn meine Papiernastücher?», brummt der dicke Hans da auch schon.

Er guckt in seinen Hosensack.

Unter die Zeitung.

In die Teetasse.

Hinter den Blumentopf.

Zwischen die Zuckerwürfel.

Nichts!

Kein Papiernastuch weit und breit.

«Vielleicht haben wir Glück, und der dicke Hans findet uns nicht mehr», flüstert Tüchelchens Bruder Zipfelchen. «Der dicke Hans ist ein Mensch. Jedes Papiernastuch weiss: Menschen sind dumm. WAHN-SIN-NIG dumm. Sie haben eben kein Papierhirn!»

«Sapperlot, die Papiernastücher müssen hier irgendwo sein!», grummelt der dicke Hans jetzt. «Oder hab ich sie etwa auf den Küchentisch gelegt?» Der dicke Hans zieht die Nase hoch, dass es nur so trompetet, und steht vom Sofa auf.

«Zu Hilfe! Der dicke Hans! Er kommt! Zu Hilfe! Zu Hilfe!», schreien Tüchelchen, Zipfelchen und die anderen Papiernastücher durcheinander.

Der dicke Hans ist nämlich nicht nur dick, er ist auch gefährlich. WAHN-SIN-NIG gefährlich sogar!

Vor wenigen Stunden erst ist Fötzelchen in den Papiernastuchhimmel gekommen. Und schuld daran war ...?

Genau!

Der dicke Hans.

Der hat Fötzelchen einfach mit seinen Wurstfingern aus der Papiernastuchpackung gezerrt und ihn ... Tüchelchen schüttelt sich vor Grauen, wenn er nur daran denkt.

Jetzt liegt Fötzelchen zusammengeknüllt und voller Nasenschleim im Papiernastuchhimmel unter der Spüle.

«Brüder, wenn wir nicht alle so enden wollen wie Fötzelchen, müssen wir etwas tun!», sagt Zipfelchen.

«E...e...es ist zu spät», bibbert Tüchelchen und macht sich noch kleiner. «I...i...ich kann den dicken Hans schon sehen.»

«Aber Tüchelchen, du bist doch ein Papiernastuch!», sagt Zipfelchen zornig. «Ein Papiernastuch gibt nicht auf! Es ist mutig und stark! Wir Papiernastücher sind die mutigsten, stärksten und klügsten Wesen, die es gibt. Niemand auf dem grossen Papiernastuch, das die Menschen «Erde» nennen, ist mutiger, stärker und klüger als wir!

Als Tüchelchen das hört, reckt und streckt er sich. «Stimmt», sagt er. Seine Stimme zittert kein bisschen mehr. «Der dicke Hans wird bald erleben, was es heisst, sich mit einem Papiernastuch anzulegen!»

Tüchelchen holt tief Luft, macht seine Brust ganz weit und brüllt, dass die Wände wackeln: «Klingelingeling, klingelingeling, klingelingeling!»

«Wer ruft denn jetzt wieder an?», schimpft der dicke Hans. Ärgerlich dreht er sich um und stolpert zum Telefon.

«Brüder, wir haben nicht viel Zeit», sagt Tüchelchen hastig. «Gleich merkt der dicke Hans, dass das Telefon gar nicht geklingelt hat. Dann kommt er, um sich einen von uns zu schnappen. Wir aber machen dann Folgendes ...»

Rasch erklärt Tüchelchen den anderen seinen Plan.

«Das machen wir! Das machen wir!», jubeln die Papiernastücher. Geschwind huscht jedes an seinen Platz. Das gibt ein Gewiesel und Gewusel im Papiernastuchpäckchen, dass die Plastikhülle nur so knistert.

«Das Telefon hat gar nicht geklingelt. Ich träume schon am helllichten Tag», murmelt der dicke Hans und kommt in die Küche geschlurft. «Hoffentlich bin ich nicht krank.»

«Pech gehabt! Du hast die WAHN-SIN-NIG gefährliche Nastucheritis», quäkt Tüchelchen.

Dem dicken Hans tritt der Schweiss auf die Stirn. «Jetzt hör ich auch noch Stimmen. Sobald ich mir die Nase geputzt habe, leg ich mich ins Bett.» Mit zittrigen Fingern nimmt der dicke Hans das Papiernastuchpäckchen vom Tisch.

Darauf hat Tüchelchen nur gewartet. Mit einem WUSCH flitzt er heraus und fährt dem dicken Hans mit dem rechten Zipfel ins Auge.

«Hilfe, Überfall!», kreischt der dicke Hans. Wie ein wild gewordener Bär wedelt er mit dem Papiernastuchpäckchen vor seinem Gesicht herum.

Jetzt ist die Reihe an Zipfelchen. «GRRRRRRR», knurrt er, springt dem dicken Hans an die Nasenspitze und sticht mit dem Reisinägel, der eines Tages vom Himmel genau in Zipfelchens Schoss gefallen ist, mitten hinein!

«Ein Tiger! Ein wilder Tiger frisst mich!», heult der dicke Hans. Er lässt das Papiernastuchpäckchen fallen und rennt Hals über Kopf aus der Küche.

Durchs Wohnzimmer.

Über den Flur.

Aus dem Haus.

Auf die Strasse.

Durchs Dorf.

Über das Feld.

Immer weiter.

Und verschwindet auf Nimmerwiedersehen in der Ferne.